

1. Record Nr.	UNINA9910765755203321
Autore	Baumgartner Marianne
Titolo	Der Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in Wien : (1885-1938) // Marianne Baumgartner
Pubbl/distr/stampa	Böhlau Köln : , : Böhlau Verlag, , [2015] ©2015
ISBN	9783205201687 320520168X
Descrizione fisica	1 online resource (444 p.)
Disciplina	700.82
Soggetti	Women artists - Austria - Vienna Women authors, Austrian Women - Austria - Vienna - Societies and clubs
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- 1. Ein Verein wird gegründet (1885) -- 2. Aufbau und Konsolidierung (1885–1890) -- 3. Das Jahrzehnt der Mina Hoegel (1890–1900) -- 4. Kontinuität, Routine und Niedergang (1901–1938) -- 1. Ida Barber -- 2. Julie Thenen -- 3. Anna Forstenheim-Hirschler -- 4. Marie von Najmájer -- 5. Ada Christen-Breden -- 7. Hermine Frankenstein -- 8. Marie von Augustin -- 9. Minna Kautsky -- 10. Max Franul von Weissenthurn -- 11. Marie Herzfeld -- 12. Paul Althof (Alice Gurschner) -- 13. Irma Komlósy (Johanna Maria Komlossy) -- 14. Molly Miller von und zu Aichholz -- 15. Mina Hoegel -- 16. Olga Wisinger-Florian -- 17. Alice Schalek, Ps. Paul Michaely -- 18. Karoline Pruckner -- 1. Mitgliederentwicklung von 1885–1920 -- 2. Verzeichnis der ordentlichen Mitglieder -- Abschließende Betrachtung -- Abkürzungsverzeichnis -- Abbildungen und Tabellen -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Namensregister -- Backmatter
Sommario/riassunto	Am Abend des 1. April des Jahres 1885 gründeten in Wien 50 literatur- und kunstschaaffende Frauen mit dem »Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in Wien« ein Netzwerk, das ihnen neben materieller

Absicherung bei Not, Krankheit und Alter auch ein Forum der Förderung und Anregung bieten konnte. In dem vorliegenden Buch wird der frühe, den emanzipatorischen und sozialen Bewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts zuzuzählende Verein in seinen kulturellen, ökonomischen und politischen Beziehungsgeflechten dargestellt. Anhand von Vereinsdokumenten, Tagebüchern und unveröffentlichten Briefen werden die Bemühungen der Vereinsfrauen um Einigkeit, ihre Erfolge wie auch Verhinderungen in den Fokus einer über ein halbes Jahrhundert währenden Geschichte gestellt.

---